

Ordentliche Mitgliederversammlung des Fantasy Club e.V. nach §10 der Satzung.
Samstag, den 20. August 2022
Beginn: 14.00 Uhr
Urwald-Life-Camp, Harsbergstr. 4, D-99826 Lauterbach

Tagesordnung

1. Begrüßung

Um 14:05 eröffnet der 1. Vorsitzende die Versammlung.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit. Bestimmung der Versammlungsleitung und der Protokollantin/des Protokollanten. Genehmigung des Protokolls der MV 2019.

Aktuell gibt es 301 Mitglieder, bei 44 anwesenden Mitgliedern ist die zur Beschlussfähigkeit nötige Anwesenheit von 10% der aktuellen Mitglieder erreicht. Abweichungen in den Summen der Stimmen ergeben sich durch Fluktuation (z. B. Toilettengänge, Raucherpausen).

Zur Versammlungsleitung wird Michael Scheuch vorgeschlagen, der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Als Protokollantin wird Kirsten Scholz vorgeschlagen, der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Das Protokoll MV 2019, auf der Homepage, im Follow und per Postsendung veröffentlicht, wird mit 2 Enthaltungen angenommen.

3. Antrag zur Geschäftsordnung: Die Berichte aus den Jahren 2019/2020 und 2020/2021 werden von der Mitgliederversammlung in Schriftform entgegen- und ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Bei einer Gegenstimme wird der Antrag angenommen.

4. Geschäftsjahre 2019-2020 bis 2020/2021 ohne Aussprache

4.1. Geschäftsjahr 2019-2020

4.1.1. Geschäftsbericht (1. Vorsitzender) und Rechenschaftsbericht (Schatzmeisterin) für das Geschäftsjahr 2019/20.

4.1.2. Der Bericht der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2019/2020.

4.1.3. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2019/2020

4.2. Geschäftsjahr 2020-2021

4.2.1. Geschäftsbericht (1. Vorsitzender) und Rechenschaftsbericht (Schatzmeisterin) für das Geschäftsjahr 2020/21.

4.2.2. Der Bericht der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2020/2021

4.2.3. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2020/2021

5. Geschäftsjahr 2021/2022

5.1. Entgegennahme des Geschäftsberichts (1. Vorsitzender) und des Rechenschaftsberichts (Schatzmeisterin) für das Geschäftsjahr 2021/22 mit Aussprache.

5.2. Der Bericht der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2021/2022

5.3. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2021/2022

5.4. Genehmigung des vom 1. Vorsitzenden aufgestellten Haushaltsplanes für das kommende Geschäftsjahr 2022/2023.

Zusammenfassung des Berichts des 1. Vorsitzenden:

In den angesprochenen Jahren wurden 1294 Seiten + das Korregendum veröffentlicht, über 1150 Seiten

entfielen auf die Clanberichte, das ist etwas weniger als im Durchschnitt – die Sonderdicke der Nach-Fest-FOLLOWs fehlt.

Es wurde ein Buchprojekt finanziert. Die Finanzierung verlief problemlos und die vorgestreckte Summe wurde ausgesprochen zügig zurückgeführt in den „Robker-Fonds“. Der Vorstand freut sich darüber und ist gerne bereit, ähnliche Aktionen wieder zu unterstützen.

Es gab eine Anfrage der Festveranstalter 2022 wegen des Sani-Rucksacks. Recherchen haben ergeben, dass er vor langen Jahren von den damaligen Festveranstaltern bezahlt worden ist, FC ist nur „Pate“, damit er formell jemanden gehört. Die Finanzierung der Erneuerung ist seit der Anfrage aber durch die Initiative einiger Fellows und einer Vielzahl von Spenden gesichert.

Zusammenfassung des Berichts der Schatzmeisterin (Summen sind dem beigefügten Bericht zu entnehmen):

Die Schatzmeisterin sah sich durch entsprechende Anlässe veranlasst, wieder einmal daran zu erinnern, dass Adressänderungen zeitnah an sie gesendet werden sollen. Ein Nachsendeantrag ist sinnvoll. Aber auch dieser läuft irgendwann aus und spätestens dann muss die neue Adresse beim Vorstand sein. Durch Retouren des FOLLOWs kommt es zu Mehrarbeit und Mehrkosten. Da die Kassenwartin die Listen für den Versand mit einigem Vorlauf erstellen muss, bevor die FOLLOWs in die Post gehen, bitte die Adressänderungen wirklich zeitnah erledigen, spätestens aber zum Einsendeschluss für die Beiträge.

Die Schatzmeisterin machte nochmals deutlich, dass Selbstzahler deutlichen Mehraufwand verursachen. Selbstzahler bedeuten für jeden von ihnen jeweils 14 Arbeitsschritte, knapp 300 Menschen mit Lastschriftmandat sind mit weniger Schritten alle auf einen Schlag erledigt.

Bei Lastschrifteinzugserteilung sollte auf Kontodeckung – und auf Existenz des Kontos zum Einzug hin geachtet werden. Rücklastschriften verursachen Kosten (zuletzt gab davon 5). Diese Kosten werden dem Mitglied weiterbelastet.

Hier sei besonders A. M. gedankt, die bei der letzten „Liste der Mehrkosten“ spontan die „Fehlsumme“ gespendet hat.¹

Wir haben bei ca. 200 A- und 100 B-Mitgliedern im vergangenen Jahr 7 Neumitglieder gewonnen.

Die Kosten für Druck und Versand und Sonstiges gingen mit den Einnahmen gut auf, daher passt auch die Entscheidung des Vorstands aus dem Frühjahr, den Mitgliedsbeitrag für das Geschäftsjahr 2022/23 bei 42 Euro (A) und 5 Euro (B) zu belassen. Damit kann der geplante Druck des FOLLOWs bei einer Auflage von zurzeit 209 Stück als gesichert betrachtet werden.

Die Kassenprüfer bestätigen der Schatzmeisterin eine ordnungsgemäße Kassenführung.

Es wird Gesamtentlastung beantragt, der Vorstand wird bei einer Enthaltung entlastet.

Der Haushaltsplan für das kommende Geschäftsjahr sieht vor 4 FOLLOWs zu drucken, eins davon bunt- Vermutlich wird es eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags im nächsten Jahr geben müssen. Der Plan wird mit einstimmig angenommen.

6. Beschluss über Satzungsänderungsanträge

Es gab keine Anträge.

7. Beschluss über sonstige Anträge.

Es gab keine Anträge.

¹ Anmerkung der Protokollantin: A. M. – du bist die Beste.

8. Neuwahl der Vorstands-Mitglieder

8.1. Gewählt werden in geraden Kalenderjahren: der oder die 2. Vorsitzende, die/der Schatzmeister/in, ein weiteres Vorstandsmitglied

Zum Wahlleiter wird Michael Scheuch bestimmt.

2. Vorsitzender

Vorschlag: Jürgen Preiß

41 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Schatzmeisterin/Schatzmeister

Vorschlag: Irene Fischer-Schmiermund

41 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

3. Beisitzer

Vorschlag: Torsten Schmiermund

41 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

8.2. Gewählt werden in ungeraden Kalenderjahren: der oder die 1. Vorsitzende, die/der Schriftführer/in, zwei weitere Vorstandsmitglieder [Im allgemeinen Sprachgebrauch "die Follow-Redaktion"].

Jörg Meierotte wird als Wahlleiter bestimmt.

1. Vorsitzender

Michael Scheuch wird vorgeschlagen.

41 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Schriftführerin

Kirsten Scholz wird vorgeschlagen.

41 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Follow-Redaktion im Block

Sabine Erdmenger und Ralf Zeise werde vorgeschlagen

40 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

9. Neuwahl der Kassenprüfer.

1. Kassenprüfer

Claudia Lange wird vorgeschlagen

Keine Gegenstimme, 1 Enthaltung.

2. Kassenprüfer

Hanna Strobel wird vorgeschlagen

Keine Gegenstimme, 1 Enthaltung.

Beide nehmen an.

10. Verschiedenes und Aussprache.

Das Problem: Zu dicke Follow passen nicht in den Briefkasten, es kamen FOLLOWS zurück.

Ralf schlägt daher 450 Seiten als Maximum vor. Schließlich sind dünnere Follows besser zu handhaben. Dazu muss jedoch ein Kriterium festgelegt werden, welche Beiträge dann übernommen werden, wenn es zu einer „Überbelegung“ kommt. Solange das nicht erfolgt, wird die Redaktionen bei Schwarz/Weißen Beiträgen bei den Clanredakteuren nachfragen, ob die Beiträge verschoben werden können. Stories werden verschoben. Mit diesen Maßnahmen wird versucht, das Problem zu entschärfen.

Es wurde angefragt, ob es möglich sei, die 10 Freiseiten in Farbe auf mehrere Ausgaben zu verteilen. Beispielrechnungen haben ergeben, dass das finanziell nicht machbar ist. Zudem wäre das Nachhalten der Farb-Freiseiten-Kontingente eine erhebliche Mehrarbeit für die Redaktion. Es können jederzeit farbige Seiten „gekauft“ werden. Den Preis teilt die Redaktion mit.

Aus gegebenem Anlass wird nochmal darauf hingewiesen, dass in den „Normal-FOLLOW“ i. d. R. genug Platz ist und daher die Freiseiten auch genutzt werden können, dass man also Platz hat, um etwas größer zu schreiben. Wir werden nicht jünger, die Augen nicht besser!

Um 14:56 Uhr beendet der 1. Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank an alle. Das waren im Durchschnitt 18 Minuten pro Jahr – geht doch!

Köln, 31. August 2022

A handwritten signature in black ink, reading "Kirsten Schloh". The signature is written in a cursive, flowing style.